



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Jugendhilfeausschuss IV/7
Sitzungstag:	Mittwoch, den 05.10.2016
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2016/832
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln
Vorlage: V/2016/525
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.7. Anfragen
 - 1.8. Anträge
 - 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. 31. Sachstandsbericht "JuWi" (Jugendzentrum Wipperfürth)
Vorlage: M/2016/829
 - 1.9.2. 8. Sachstandsbericht Streetwork in Wipperfürth
Vorlage: M/2016/830

1.9.3. 3. Sachstandsbericht Schulsozialarbeit
Vorlage: M/2016/833

1.9.4. Bericht aus dem Kinder- und Jugendparlament - mündlicher Bericht

1.10. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung - entfällt



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses,
am 05.10.2016
von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Ahus, Margit	CDU
Caspers, Dagmar	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Fahlenbock, Adele	CDU
Grolewski, Joachim	UWG
Hirsch, Hartmut	CDU
Liehn, Ursula	SPD
Palubitzki, Lothar	CDU

stimmberechtigte Mitglieder (freie Träger)

Archut, Karin	Vertreterin des DRK
Breidenbach, Monika	Vertreterin der Sport- jugend/Bürgerstiftung
Buchholz, Andrea	Vertreterin der AWO
Eschbach, Stefanie	Vertreterin der evangelischen Jugend
Löhr, Andreas	Vertreter der katholischen Jugend
Zimmermann, Gerhard	Vertreter der Diakonie/ Caritas

beratende Mitglieder

Dalmus, Ute	Leiterin Jugendamt
Hedfeld, Kira	auf Vorschlag des Kinder- und Jugend- parlamentes
Hesterberg, Imke	Vertreterin der evangelischen Kirche
Kamphuis, Leslie	intern
Noss, Ralf	intern
Urbatzka, Markus	Vertreter der kath. Kirche

Vaupel, Thomas
Skudlarek, Chantal

Vertreter der Schulen
intern

Schriftführer/in
Eigendorf, Jutta

intern

Es fehlten:

stimmberechtigte Mitglieder

Berg, Ute
Grüterich, Norbert

SPD
CDU

beratende Mitglieder

Jung, Oliver
Rheinberg, Nora

Schneider, Tina

Türpe, Andreas

Vertreter der Polizei
Vorschlag Kinder- u.
Jugendparlament
Vorschlag des Jugend-
amtselternbeirates
Direktor Jugendrichter

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Ahus eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

Die Vorsitzende Frau Ahus verpflichtet das Ausschussmitglied Andreas Löhr, das nicht Ratsmitglied oder Verwaltungsangehöriger ist, in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgabe. Die Verpflichtung wird zum Original der Niederschrift genommen.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2016/832

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt.

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln Vorlage: V/2016/525

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln in der beiliegenden Fassung zu.

Die diesjährigen Spendenmittel in Höhe von 9.910,00 € werden wie folgt verwendet:

1. Kindergärten (40 Gruppen) je Gruppe 100,- € „Wipperfürther Zwerge“ 210,- €	4.210,00 €
2. Jugendzentrum Wipperfürth	2.550,00 €
3. Streetwork mit Jugendlichen / Projektarbeit	400,00 €
4. Kinder- und Jugendparlament mit Untergruppe Skateplatz	2.050,00 €
5. V.o.Ju. Verein für offene Jugend- und Jugend- sozialarbeit e.V.	700,00 €
6. Gesamtsumme	9.910,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.

Herr Noß erläutert die Vorlage.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- entfällt.

1.6 Empfehlungen an den Rat
- entfällt.

1.7 Anfragen
- entfällt.

1.8 Anträge
- entfällt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 31. Sachstandsbericht "JuWi" (Jugendzentrum Wipperfürth)
Vorlage: M/2016/829

Der aktuelle Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Ratsfrau Liehn erkundigt sich nach der Häufigkeit des Aussprechens eines Aufenthaltsverbots im Jugendzentrum. Herr Noß teilt mit, dass dieses nur ganz selten ausgesprochen wird und zwar dann, wenn „Leib und Leben“ der anderen Besucher und Besucherinnen bedroht sind.

1.9.2 8. Sachstandsbericht Streetwork in Wipperfürth

Vorlage: M/2016/830

Der aktuelle Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschussmitglieder bekunden ihren Respekt gegenüber der Arbeit der Streetworkerin und des Einsatzes der Kolleginnen und Kollegen des Jugendzentrums.

1.9.3 3. Sachstandsbericht Schulsozialarbeit

Vorlage: M/2016/833

Der aktuelle Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Ratsfrauen Liehn und Caspers sowie Ratsherr Hirsch bitten um eine nähere Erläuterung zum Thema Schulverweigerung. Hierüber entwickelt sich eine rege Diskussion.

Herr Vaupel, Schulsozialarbeiter der Konrad-Adenauer-Hauptschule, berichtet diesbezüglich über seine Erfahrungen. Die Anzahl der Schulverweigerer steige in allen Schulen stetig an. Ursachen hierfür sind u. a. psychische Probleme sowie familiäre und persönliche Schwierigkeiten.

Ratsherr Palubitzki bittet um kurze Erläuterung, nach welchen Kriterien die Schulen Schulsozialarbeiter einstellen. Herr Vaupel bemerkt, dass an Schulen dann Sozialarbeiter eingestellt werden, wenn an der Schule auf eine Lehrerstelle verzichtet wird.

Ratsfrau Caspers erkundigt sich nach den Möglichkeiten eines weiteren Schulsozialarbeiters. Frau Dalmus erklärt, dass dies Sache der Schulen sei und der Verantwortung des Landes obliege.

1.9.4 Bericht aus dem Kinder- und Jugendparlament - mündlicher Bericht

Die letzte große Aktion des Kinder- und Jugendparlaments war die Vorstellung des Kurzfilms „BusGefahren“ in der Alten Drahtzieherei. Durch diesen Film haben sie viel Aufmerksamkeit erhalten und konnten neue Mitglieder gewinnen. Im Rahmen eines Sicherheitstrainings wurde dieser Film bereits auch im EvB-Gymnasium genutzt.

1.10 Verschiedenes

Ratsherr Palubitzkli regt an, zukünftig jährlich 3 Ausschusssitzungen stattfinden zu lassen.

Frau Archut bittet um einen Ausblick auf die Ferienbetreuung des Jugendamtes während der Herbstferien. Herr Noß erläutert das Ferienangebot „Kinderstadt 2016“, das in Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen des Jugendzentrums Hückeswagen entstanden ist. Grundschulkinder zwischen 6-10 Jahren werden zu Bürgerinnen und Bürgern der Kinderstadt mit allen Rechten und Pflichten. Sie schlüpfen in die Positionen von Bürgermeister, Postbote, Bankier, Bildhauer, Gärtner, Koch usw. Sie können in der Kinderstadt „arbeiten“ und „Wippereuros“ verdienen, die sie dann bei anderen Stationen (z. B. im Reisebüro, Bistro) wieder ausgeben können.

2 Nichtöffentliche Sitzung - entfällt

Margit Ahus
- Vorsitzende -

Jutta Eigendorf
- Schriftführerin -